

## Kongress / Tagung

Gedenkstättenarbeit vor dem Hintergrund  
rechtsextremer Rhetorik

Fachtag zu Organisationsstrukturen,  
Ideologien und Zielen einer heterogenen Szene



## Editorial

Gedenkstätten sind Orte des Erinnerns und der Mahnung. In einer Zeit, in der rechtsextreme Ideologien und Rhetorik erneut an Einfluss gewinnen, sehen sich NS-Gedenkstätten mit neuen Herausforderungen konfrontiert: in ehemaligen Krematorien gezeigte Hitlergrüße, (Hass-)Parolen an Wänden von KZ-Gedenkstätten, rechtsextreme Rhetorik von Besucherinnen und Besuchern. Oftmals tarnen sich rechtsextreme Ansichten auch hinter vermeintlich harmloseren Hüllen, „man stelle ja nur Fragen“. Gedenkstätten werden oft gezielt genutzt, um rechtsextreme Ideologien zu verbreiten, die Opfer zu verhöhnen oder Geschichte zu verzerren.

Erinnerungsorte stehen vermehrt vor der Herausforderung, angemessen auf derartige Angriffe und Situationen zu reagieren. Wie können sie sich in Zeiten eines gesellschaftlichen Rechtsrucks positionieren? Wie gehen sie mit Besuchergruppen um, die rechtsextremen Parteien oder Gruppierungen angehören? Wie können sie sich gegen Vereinnahmungsversuche wappnen? Welche präventiven Maßnahmen können Gedenkstätten ergreifen, um rechtsextremen Ansichten entgegenzuwirken und für die Bedeutung von Erinnerung und Menschenrechten zu sensibilisieren? Diese und weitere Fragen möchte der vierstündige Fachtag in Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion behandeln und mögliche Antworten erörtern.

## Eckdaten

---

### Termin

10.11.2023 | 10:00 bis 14:00 Uhr

### Ort

Online über Zoom

### Für

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sicherheitsbehörden, öffentlichen Verwaltungen und der Justiz sowie interessiertes Fachpublikum

Bundeszentrale für politische Bildung  
Adenauerallee 86 | 53113 Bonn  
Tel +49 (0)228 99515-0 (Zentrale, Bürgerservice)  
Fax +49 (0)228 99515-113 | E-Mail: info@bpb.de

[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

## Programm

---

Moderation: Dr. Merjam Wakili

Ab 09:45 Uhr *Öffnung des virtuellen Raums  
und Einloggen der Teilnehmenden*

---

10:00 Uhr **Begrüßung durch die Bundeszentrale  
für politische Bildung**  
Inhaltliche Einführung & Erläuterung zum  
technischen und organisatorischen Ablauf

---

10:15 Uhr **Aus dem Felde**  
**Charlotte Trotter**  
Pädagogische Mitarbeiterin  
der Gedenkstätte Bergen-Belsen

---

10:45 Uhr **Keynote mit Fragerunde**  
**Gedenkstättenarbeit als  
historisch-politischer Lernort**  
**Prof. Dr. Jens-Christian Wagner**  
Direktor der Stiftung Gedenkstätten  
Buchenwald und Mittelbau-Dora

---

11:30 Uhr *Pause*

11:40 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Larissa Bothe**  
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Berlin  
**Tom Fugmann**  
Reporter bei MDR Investigativ  
**Dr. Anja Pröbß-Kammerer**  
Einrichtungsleiterin DoKuPäd Nürnberg  
**Prof. Dr. Jens-Christian Wagner**  
Direktor der Stiftung Gedenkstätten  
Buchenwald und Mittelbau-Dora

---

12:40 Uhr *Pause*

13:00 Uhr **Reflexion und Abschlussgespräch  
mit den Podiumsgästen**

---

13:45 Uhr **Abschlusskommentar**  
Verantwortliche/r der Bundeszentrale  
für politische Bildung und Moderation

---

14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**